



**Rubrik:** Konkurse

**Unterrubrik:** Einstellung des Konkursverfahrens

**Publikationsdatum:** SHAB, KABZH, KABSG - 19.11.2018

**Meldungsnummer:** KK03-000002115

**Kanton:** SG

**Publizierende Stelle:**

Konkursamt St.Gallen, Davidstrasse 27, 9000 St. Gallen

## Einstellung des Konkursverfahrens Aiger AG in Liquidation

### Schuldner:

Aiger AG in Liquidation

CHE-112.378.167

Im Stadtwald 5

9400 Rorschach

**Datum der Konkurseröffnung:** 22.10.2018

**Datum der Einstellung:** 08.11.2018

**Kostenvorschuss:** CHF 9'000

### Rechtliche Hinweise:

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der genannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

Publikation nach Art. 230 und 230a SchKG.

**Frist:** 10 Tage

**Ablauf der Frist:** 29.11.2018

### Anmeldestelle für Forderungen, Einsprachen oder

#### Rekurse:

Konkursamt St.Gallen

Davidstrasse 27

9000 St. Gallen

### Bemerkungen:

vormals Sitz am Langmoosweg 15, 9404 Rorschacherberg,

davor Sitz an der Genterstrasse 1, 8181 Höri

Liquidation nach Art. 731b OR

Die Aiger AG ist mit Entscheid des Handelsgerichtspräsidenten des Kantons St.Gallen aufgelöst und über sie die Liquidation nach den Vorschriften über den Konkurs angeordnet worden.

In der Konkursmasse befinden sich verpfändete Vermögenswerte. Gemäss Art. 230a Abs. 2 SchKG kann jeder Pfandgläubiger beim Konkursamt die Verwertung seines Pfandes verlangen.

Für den Fall, dass kein Kostenvorschuss geleistet und das Konkursverfahren definitiv geschlossen bleibt, wird den Pfandgläubigern hiermit Frist bis 10. Dezember 2018 eingeräumt, die Verwertung des Pfandes zu verlangen.

Verlangt kein Gläubiger fristgemäss die Verwertung seines Pfandes, so werden die Aktiven nach Abzug der Kosten mit den darauf haftenden Lasten, jedoch ohne die persönliche Schuldpflicht, auf den Staat übertragen, wenn die zuständige kantonale Behörde die Übertragung nicht ablehnt.

Lehnt die zuständige kantonale Behörde die Übertragung ab, so verwertet das Konkursamt die Aktiven.